

05.09.2019 - 09:15 Uhr

Nationaler Organspendetag: Ein Zeichen setzen und seinen Entscheid festhalten

Bern (ots) -

Der Nationale Organspendetag am 7. September 2019 soll Menschen dazu bewegen, sich über das Thema Organspende Gedanken zu machen und ihren persönlichen Entscheid im Nationalen Organspenderegister unter www.organspenderegister.ch festzuhalten. Seit rund fünf Monaten ist die Zahl der Organtransplantationen in der Schweiz rückläufig. Gleichzeitig ist die Sterberate auf der Warteliste angestiegen. Hauptgrund für den Organmangel ist nach wie vor die fehlende Willensäusserung der Schweizerinnen und Schweizer.

Der Nationale Organspendetag am Samstag, 7. September 2019, stellt die Organspende in der Schweiz in den Fokus. Spitäler, Vereine und Organisationen veranstalten landesweit Anlässe und Informationsstände, an denen sie die Bevölkerung über Organspende und Transplantation informieren. Die Anzahl der Organtransplantationen ist auch dieses Jahr von starken Schwankungen geprägt: Nach steigenden Organspendezahlen Anfang Jahr wurden in den letzten fünf Monaten auffallend wenig Organe transplantiert. Dieser aktuelle Rückgang blieb nicht ohne Konsequenzen für die Menschen auf der Warteliste für ein lebensrettendes Organ: Der erlösende Anruf, dass ein passendes Organ gefunden wurde, blieb oft aus. Die Sterberate auf der Warteliste ist im 2. Quartal deutlich angestiegen.

Den Hauptgrund des Organmangels sieht Franz Immer, Direktor von Swisstransplant, in der fehlenden Willensäusserung der Schweizerinnen und Schweizer: «Der eigene Tod ist in unserem Land immer noch ein Tabuthema. Mehr als die Hälfte der Angehörigen kennen den Willen der verstorbenen Person nicht. Sie müssen also stellvertretend für die verstorbene Person entscheiden, was dazu führen kann, dass deren eigentlicher Wunsch nicht berücksichtigt wird.» Im Nationalen Organspenderegister unter www.organspenderegister.ch kann jede Person ab 16 Jahren ihren Entscheid zur Organspende in wenigen Schritten online festhalten - egal ob ja oder nein. Neu können sich interessierte Personen auch an auserwählten Kontaktstellen in Spitäler oder Apotheken an sogenannten «Cubes» direkt ins Register eintragen.

Am diesjährigen Nationalen Organspendetag organisiert Swisstransplant gemeinsam mit dem Schweizerischen Kinderleberzentrum des Universitätsspitals Genf (HUG) anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Zentrums einen festlichen Anlass im Zentrum Paul Klee in Bern. Fachpersonen sowie betroffene Kinder und deren Familien feiern zusammen mit Swisstransplant und dem HUG den bemerkenswerten Fortschritt der Kinderlebertransplantation, der seit 1989 erreicht wurde. Das Schweizerische Kinderleberzentrum in Genf ist schweizweit das einzige Zentrum, das Lebertransplantationen bei Kindern vornehmen darf und weist dadurch eine profunde Expertise in diesem Spezialgebiet auf. Jährlich betreut das Team um Prof. Dr. med. Barbara Wildhaber und Prof. Dr. med. Valérie McLin rund 200 Kinder und Jugendliche mit Lebererkrankungen und führt durchschnittlich 6 bis 12 Lebertransplantationen durch.

Weitere Informationen:

- Nationales Organspenderegister: www.organspenderegister.ch
- Öffentliche Standaktionen am Nationalen Organspendetag 2019: <http://ots.ch/oHQpZy>
- Schweizerisches Kinderleberzentrum: <https://csfe.hug-ge.ch/de>
- Erklärvideo zu den Aufgaben der lokalen Transplantationskoordinatoren (verfügbar ab dem 6. September): <http://ots.ch/N4d8nM>

Kontakt:

Kontakt für Medienanfragen Swisstransplant
PD Dr. med. Franz Immer, Facharzt FMH Herz- und thorakale Gefässchirurgie, Direktor Swisstransplant
+41 58 123 80 00
Pierre-Yves Maillard, Präsident Stiftungsrat Swisstransplant, Regierungsrat

+41 79 743 42 37
media@swisstransplant.org

Kontakt für Medienanfragen Universitätsspital Genf
Hôpitaux universitaires Genève (HUG)
Pressedienst
+41 22 372 37 37
presse-hug@hcuge.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006275/100831849> abgerufen werden.